

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Margarete Bause, Dr. Sepp Dürr, Maria Scharfenberg, Dr. Christian Magerl, Ulrike Gote, Eike Hallitzky, Christine Kamm, Thomas Mütze, Ruth Paulig, Barbara Rütting, Dr. Martin Runge, Adi Sprinkart** und **Fraktion BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN**

Drs. 15/9621, 15/10452

Zustand des bayerischen Schienennetzes

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie über den Zustand des Schienennetzes in Bayern zu berichten.

Der Bericht soll insbesondere folgende Punkte beinhalten:

- Einen genauen Überblick über die Anzahl der Langsamfahrstellen in den letzten zehn Jahren.
- Ortsgenaue Angaben zu den mangelbedingten Langsamfahrstellen.
- Eine genaue Auflistung der bayerischen Streckenabschnitte im Verzeichnis zulässiger Geschwindigkeiten (VzG) mit Angabe der zulässigen Geschwindigkeiten und wann die einzelnen Abschnitte in das VzG aufgenommen wurden.
- Eine bayernweite Auswertung der durch die Langsamfahrstellen und VzG bedingten Fahrzeitverluste.
- Genaue Angaben über die Dauer, bis die Mängel behoben werden.
- Angaben über die Ursachen der Geschwindigkeitseinbrüche.
- Angaben über die Höhe der für den Erhalt der Infrastruktur verwendeten Mittel in den letzten 10 Jahren und den voraussichtlichen Mittelbedarf für den Erhalt der Infrastruktur in den kommenden 10 Jahren.
- Art und Umfang der Sanktionen (Strafzahlungen, Kürzungen der Bestellentgelte etc.) pro Jahr, detaillierte Darstellung der Bemühungen seitens der Bayerischen Eisenbahngesellschaft, diese unbefriedigenden Zustände zu beseitigen, sowie der Möglichkeiten, die sich laut Verkehrsdurchführungsvertrag hier generell ergeben.

Der Präsident

I.V.

Prof. Dr. Peter Paul Gantzer

II. Vizepräsident